

AROMASTICK

RIECHSTIFT

AromaStick REFRESH

Ein erfrischender Duft für ein Gefühl freien und frischen Atmens

Inhaltsstoffe: Bio-Eukalyptusöl, Bio-Menthol

Ab und zu kann die Nase von ein wenig Hilfe profitieren. Dies ist besonders bei kaltem oder klammen Wetter und in stickiger Umgebung der Fall.

Der AromaStick Refresh enthält eine klassische Mischung aus erfrischendem Eukalyptus und kühlendem Menthol. Es ist die typische Kombination, die Fischer auf stürmischen und eisigen Fahrten in den Nordatlantik mitnehmen. Auch Süßigkeitenhersteller behaupten, dass es Ihnen hilft, frisch zu bleiben, wenn Sie Kaugummi oder Süßigkeiten mit Menthol und Eukalyptus kauen. Der Unterschied ist, dass AromaStick Refresh nur 100% natürliche und biologische Zutaten verwendet und sonst nichts. Keine künstlichen Aromen. Keine Duftstoffe. Keine Zuckerersatzstoffe. Keine Gelatine. Keine Farben. Keine Mono- und Diglyceride.

Ein Riechen an einem AromaStick Refresh bringt die Vorteile reiner, pflanzlicher Inhaltsstoffe direkt in die Nase.

Eukalyptusöl wird gerne bei Halsschmerzen, Husten und saisonalen Allergien verwendet. Seine Vorteile liegen in seiner immunstärkenden und antimikrobiellen Wirkung (Sadlon 2010) sowie in seinem antioxidativen Schutz (Lee, 2001). Eukalyptusöl entspannt nachweislich die glatte Muskulatur der Bronchien und Gefäße, und sein Hauptbestandteil Eukalyptol (1,8-Cineol) wird häufig als abschwellendes und hustenstillendes Mittel für die Nase (Laude 1994) sowie zur Behandlung von Bronchitis, Sinusitis und chronischer Rhinitis verwendet (Juergens 1998). Es hat sich gezeigt, dass eine verlängerte Inhalationsexposition den zerebralen (Gehirn-)Blutfluss erhöht, was mit der Eukalyptolkonzentration im Blut korreliert (Stimpfl 1995). Die Inhalation von Eukalyptol bei sensibilisierten Meerschweinchen zeigte reduzierte Entzündungsparameter in den Atemwegen (Bastos, 2010).

Menthol kommt natürlicherweise in **Pfefferminzöl** vor. Es ist ein Kälterezeptor-Agonist, der häufig zur Reinigung des Kopfes und der Nasenwege und zur Verringerung der Symptome von Nasenverstopfungen und Erkältungen eingesetzt wird. Während es keinen Einfluss auf objektive Messungen des Luftstroms hat, erhöht Menthol die Wahrnehmung der nasalen Durchgängigkeit signifikant (Kenia 2008). Forschungsarbeiten über die Auswirkungen von Menthol auf die Kontraktion der glatten Muskulatur der Atemwege legen nahe, dass seine Anwendung zur Verringerung der Atemwegsbeschwerden vorteilhaft ist (Ito 2008). Menthol unterdrückt auch den Husten, der in den unteren Atemwegen hauptsächlich durch einen von der Nase ausgehenden Reflex hervorgerufen wird (Plevkova 2013), und reduziert das Gefühl von Atembeschwerden durch die Stimulierung von Erkältungsrezeptoren in der Nase (Nishino 1997).

Um die erfrischenden und kühlenden Eigenschaften des AromaStick Refresh zu testen, wurde er im Rahmen eines Hot-Immersion-Tests untersucht. Die Ergebnisse zeigten, dass der AromaStick Refresh nicht nur die Sauerstoffkonzentration im Blut im Körper erhöhte, sondern auch den hitzebedingten kardiovaskulären Stress und die verlängerte Hitzetoleranz von heißem Wasser (49 °C) stark reduzierte. Tatsächlich verbesserte die Verwendung eines AromaStick Refresh die Hitzetoleranz um den Faktor 2,3 über der Kontrollgruppe (Schneider 2020).



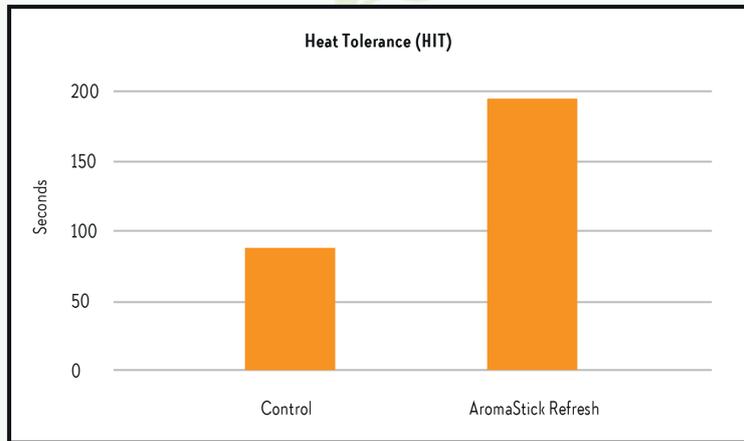


Abbildung 1. Mittlere Schmerztoleranz in Sekunden in der Kontrollgruppe und der AromaStick Refresh-Gruppe. Originaldaten und -zahlen [Schneider 2020].

Die Wirksamkeit von Düften ist jedoch nicht nur auf die verwendeten ätherischen Öle zurückzuführen. Vielmehr hängt die Wirksamkeit stark von der molekularen Konzentration in der Atemluft ab (Buchbauer et al. 1993). Die Freisetzung von Gerüchen in die Umgebungsluft über einen Diffusor führt nicht nur zur Inhalation einer kleinen Menge therapeutischer Geruchsmoleküle, sondern auch zu einer raschen Gewöhnung an die ständige Exposition. Als Folge davon können dort positive Effekte verloren gehen oder stark reduziert werden (Chaudhury 2010). Ein wichtiger Aspekt bei der Arbeit mit Düften liegt daher in der Art der Abgabe. Hier kommt der AromaStick Riechstift ins Spiel: Er gibt Düfte in hoher molekularer Konzentration direkt an die Nase ab, wobei die Einwirkzeit stark reduziert wird. Dies hat den zusätzlichen Vorteil, dass er den Anwender zum Riechen zwingt, was für den Transport der Duftmoleküle zum Epithel in der Nase, der Region, in der wir „riechen“, wichtig ist. Gleichzeitig wird die Einwirkzeit auf ein Minimum reduziert, um eine Gewöhnung zu vermeiden. Dadurch sind AromaSticks Inhalierstifte 300% wirksamer als ein in die Umgebungsluft abgegebener Duft (Schneider 2016).

Indem erfrischender Eukalyptus und kühlendes Menthol direkt in die Nase abgegeben wird, gelingt es AromaStick Refresh, die Nase zu kühlen, zu beruhigen und zu erfrischen und den Kopf schnell und effektiv freizumachen, egal ob im Hochsommer oder im tiefsten Winter.

Die natürlichen AromaStick-Riechstifte sind keine Medikamente und sollen nicht anstelle von diesen zur Behandlung, Linderung oder Vorbeugung eines Gesundheitsproblems oder einer Krankheit verwendet werden. Der Zweck dieser Produktinformation ist ausschließlich eine Einführung in den AromaStick-Riechstift und die darin enthaltenen ätherischen Öle. Die 100% natürlichen AromaStick-Riechstifte sollen das Wohlbefinden gesunder Menschen verbessern.

Referenzen

- Bastos Vasco PD, Gomes Antoniella S., Lima Francisco JB, Brito Teresinha S., Soares Pedro MG, Pinho Joao PM, Silva Claudijane S., Santos Armenio A., Souza Marcellus HLP, Magalhaes Pedro JC (2010). Inhaled 1,8-Cineole Reduces Inflammatory Parameters in Airways of Ovalbumin-Challenged Guinea Pigs. *Basic Clin Pharmacol*, 16
- Buchbauer G, Jirovetz L, Jäger W, Dietrich H, Plank C. (1995) Aromatherapy: evidence for sedative effects of the essential oil of lavender after inhalation. *Z Naturforsch* 46(11-12):1067-72.
- Burrow A., Eccles R., Jones AS. (1983) The effects of camphor, eucalyptus and menthol vapour on nasal resistance to airflow and nasal sensation *Acta Otolaryngologica* Jul-Aug;96(1-2); 157-61
- Chaudhury Dipesh, Manella Laura, Arellanos Adolfo, Escanilla Olga, Cleland Thomas A., Linster Christine (2010). Olfactory bulb habituation to odor stimuli. *Behav Neurosci* 124(4), 490-499
- Ito Satoru, Kume Hiroaki, Shiraki Akira, Kondo Masashi, Makino Yasushi, Kamiya Kaichiro, Hasegawa Yoshinori (2008). Inhibition by the cold receptor agonists menthol and icilin of airway smooth muscle contraction. *Pul Pharmacol Ther* 21(5):812-817
- Juergens UR, Stöber M, Schmidt-Schilling L, Kleuver T & Vetter H (1998). Antiinflammatory effects of eucalyptol (1.8-cineole) in bronchial asthma: inhibition of arachidonic acid metabolism in human blood monocytes ex vivo. *Eur J Med Res*, 3:407-412
- Kenia Priti, Houghton Tom, Beardsmore Caroline (2008) Does inhaling menthol affect nasal patency or cough? *Pediatr Pul* 24
- Laude EA, Morice AH & Grattan TJ (1994), The antitussive effects of menthol, camphor and cineole in conscious guinea-pigs. *Pul Pharmacol*, 7:179-184
- Lee Kwang-Geun, Shibamoto Takayuki (2001) Antioxidant activities of volatile components isolated from *Eucalyptus* species *J Sci Food Agr* 25
- Nishino T, Tagaito Y., Sakurai Y. (1997). Nasal inhalation of l-menthol reduces respiratory discomfort associated with loaded breathing. *Am J Resp Crit Care* 156(1):309-13
- Plevlova J, Kollarik M., Poljacek I., Brozmanova M., Surdenikova L., Tata M., Mori N., and Canning BJ (2013). The role of trigeminal nasal TRPM8-expressing afferent neurons in the antitussive effects of menthol. *J App Physiol*, 15
- Sadlon AE, Lamson DW. (2010) Immune-modifying and antimicrobial effects of *Eucalyptus* oil and simple inhalation devices. *Alt Med Rev* 15(1):33-47
- Schneider, R. (2020) Essential oil inhaler (AromaStick®) improves heat tolerance in the Hot Immersion Test (HIT). Results from two randomized, controlled experiments. *J Therm Biol*. 87, 102478
- Schneider R (2016), There is something in the air: Testing the efficacy of a new olfactory stress relief method (AromaStick®). *Stress Health* 32(4): 411-426
- Stimpfl T, Nasel B, Nasel C, Binder R, Vycudilik W & Buchbauer G (1995). Concentration of 1,8 cineole in blood during prolonged inhalation. *Chem Senses*, 20:349-350
- Szelenyi I., Geisslinger G., Polymeropoulos E., et al. (1998). The real Gordian knot : Racemic versus pure enantiomers. *Drug News Perspect*, 11:139.